

# Feldmann plädiert auf Freispruch

**Frankfurt am Main.** Im Prozess um den Verdacht der Vorteilsannahme hat der abgewählte Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) seine Unschuld beteuert. »Ich habe in keine Kasse gegriffen, und ich bin nicht korrupt«, sagte der 64jährige am Mittwoch vor dem Landgericht Frankfurt am Main in seinem letzten Wort. Er hoffe auf einen Freispruch. Die Staatsanwaltschaft hatte eine Geldstrafe von 31.500 Euro verlangt. Das Urteil wird am Freitag verkündet. Im Zentrum des Verfahrens steht ein überbezahlter Job der damaligen Freundin Feldmanns an der Spitze einer Kita der Arbeiterwohlfahrt. [Der Sozialdemokrat war im November nach einer vom Immobilienkapital gesponsorten Kampagne mittels Bürgerentscheid abgewählt worden.](#) (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441373.feldmann-plädiert-auf-freispruch.html>